

Unterrichtsvorhaben:		
Inhaltsfeld 6	Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert	
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert	<p>erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und in einem weiteren europäischen Land (SK1) und erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3) und stellen den eigenen aktuellen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggf. verändern (HK1), <i>indem sie z.B. das Nationverständnis von Ernst Moritz Arndt mit dem der Historiker Lemberg und dann hinsichtlich Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergleichen und in einem Bezugsrahmen zum eigenen Nationenverständnis erstellen.</i></p> <p>erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktionen des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848 (SK2) und stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/ Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9), <i>indem sie z.B. historische Diskussionen in der Paulskirche (z.B. Wahlrecht, Polenfrage) in Form von eigen erstellten Reden oder Streitgesprächen reflektieren und in ihrer Kernproblematik erfassen.</i></p> <p>erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich (SK3) und interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Graphiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a.</p>	

	<p>Denkmäler) (MK7), <i>indem sie anhand der verschiedenen Elemente des „Reichsnationalismus“ (u.a. Militarismus, Antisemitismus, Untertanentum, Führeridee) den Wandel von „Nationalismus“ zum „Reichsnationalismus“ über die Analyse von z.B. Denkmälern sowie Filmen („Der Untertan“) herausarbeiten.</i></p> <p>bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (UK1). bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK2) und wenden an wissenschaftlichen Standards orientiert grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzungen mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), <i>indem sie Bismarcks Innen- und Außenpolitik hinsichtlich seiner Motive anhand von (multiperspektivischer Quellen) untersuchen und beurteilen.</i></p> <p>beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft (UK3), <i>indem sie den staatspolitischen Umgang z.B. mit Juden, Katholiken und Sozialdemokraten kritisch untersuchen.</i></p>	
Unterrichtsvorhaben:		
Inhaltsfeld 4	Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise	
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogen Absprachen
Die „Zweite industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft	<p>beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt im jeweiligen Zusammenhang (SK1) und stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8) und recherchieren fachgerecht und selbständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2),</p>	

	<p><i>indem sie Entwicklungslinien und Zusammenhänge der jeweiligen Prozesse im Vergleich zur Vorindustrialisierung z.B. in Form von Strukturbildern oder außerschulischen Begegnungsstätten mit der Geschichte (z.B. Zeche Zollern) kenntlich machen.</i></p> <p>beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswirklichkeit für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen (SK2)</p> <p>erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der „Zweiten industriellen Revolution“ (UK1)</p> <p>und</p> <p>entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2)</p> <p>und</p> <p>wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),</p> <p><i>indem sie vergleichend Vor- und Nachteile der „Zweiten industriellen Revolution“ für die einzelnen Bevölkerungsschichten in einen Bezugsrahmen mit der modernen Globalisierung stellen.</i></p>	
<p>Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft</p>	<p>erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus (SK3)</p> <p>und</p> <p>treffen selbständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1)</p> <p>und</p> <p>identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),</p> <p><i>indem sie anhand einer ersten eigenständig entwickelten Definition von „Imperialismus“ Arbeitsfragen und mögliche Quellen für das Themenfeld benennen und die entsprechenden Imperialismustheorien (z.B. Lenin und Wehler) vergleichend überprüfen.</i></p> <p>erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben (SK4)</p>	

	<p>und interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Graphiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), <i>indem sie z.B. Kriegskarikaturen, Postkarten und Statistiken vor dem Hintergrund ihres historischen Kontextes deuten.</i></p> <p>bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven (UK2)</p> <p>und erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung (UK3)</p> <p>und beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen ansatzweise die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges (UK4)</p> <p>und präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6), <i>indem sie vor dem Hintergrund der „Fischer-Debatte“ die Verantwortung der europäischen Großmächte für den Kriegsausbruch diskutieren.</i></p> <p>entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4), <i>indem sie z.B. die Relevanz von und die Sichtweise auf die Denkmäler(n) des Ersten Weltkrieges damals und heute herausarbeiten und dazu eigene Positionen entwickeln.</i></p>	
Unterrichtsvorhaben:	<i>Die Nationalsozialistische Diktatur</i>	
Inhaltsfeld 5	<i>Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen</i>	
Unterrichtssequenzen	<i>Zu entwickelnde Kompetenzen</i>	<i>Vorhabenbezogene Absprachen</i>
Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus	<p>erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP (SK3, SK4)</p> <p>und stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet,</p>	

	<p>strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8), <i>...indem sie langfristig angelegte Denkmuster und aktuelle politische und ökonomische Faktoren (u.a. Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise) als Voraussetzungen für den Aufstieg des Nationalsozialismus herausarbeiten.</i></p> <p>erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem (SK1, SK2) und identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), <i>...indem sie etwa das Parteiprogramm der NSDAP hinsichtlich nationaler, sozialistischer und rassistischer Elemente analysieren und diejenigen Passagen, die nicht aus sich selbst heraus zu verstehen sind, durch eigene Recherchen entsprechend einordnen.</i></p> <p>erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs (SK4) und wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), <i>...indem sie etwa eine öffentliche Rede Hitlers nach Maßgabe eines gängigen, wissenschaftlichen Schemas analysieren, hinsichtlich ihrer sprachlichen Besonderheiten auch im Hinblick auf den historischen Kontext herausarbeiten und hinsichtlich der Bedeutung des spezifisch nationalsozialistischen Jargons beurteilen.</i></p>	
Unterrichtsvorhaben:	Die Nationalsozialistische Diktatur	
Inhaltsfeld 5	Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen	
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa	erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur (SK1, SK3) und	

erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3)

...indem sie zum Beispiel die Darstellung in einem historischen Verfassertext oder Historikerbeitrag zur Machtergreifung und Herrschaftssicherung anhand der in o.g. Zusammenhang beschlossenen und erlassenen Gesetze überprüfen.

beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung (UK3, UK4, UK8)

...indem Sie beispielsweise die nationalsozialistische Gesetzgebung im Zuge der Machtergreifung und Gleichschaltung vor dem Hintergrund ausgewählter aufklärerischen Prinzipien (z.B. Volkssouveränität, Gewaltenteilung, Menschen- und Bürgerrechte) beurteilen.

erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung (SK1, SK4)

...indem sie beispielsweise öffentliche Reden (Hitler), Dokumente (Himmler: „Umgang mit den Fremdvölkischen im Osten“) und Beschlüsse (Nürnberger Rassegesetze, Protokoll der Wannseekonferenz) hinsichtlich ihrer Zielsetzung bezüglich der Judenverfolgung untersuchen und vor dem Hintergrund der jeweiligen, außenpolitischen Situation beurteilen.

beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur (UK1, UK8)

und

treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),

...indem Sie hinsichtlich der Frage nach der Kenntnis oder Unkenntnis der deutschen Bevölkerung über das wahre Ausmaß der Judenverfolgung im dritten Reich die zur Beantwortung der Frage notwendigen, historischen Materialien (Tagebucheinträge, öffentliche Reden, Briefwechsel, Flugblätter, Tageszeitungen, Memoiren, Zeitzeugenbefragungen etc.) benennen, hinsichtlich ihrer Eignung beurteilen und die ihrer Meinung nach geeignetsten zur Untersuchung der Fragestellung auswählen.

erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten

	<p>Beispielen (SK2) und beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime (UK1) und recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), und stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9) und wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), <i>...indem Sie etwa in arbeitsteiliger Gruppenarbeit verschiedene Beispiele für den innerdeutschen oder in den besetzten Gebieten auftretenden Widerstand gegen das NS-Regime internetgestützt recherchieren, diese Beispiele in Form einer Power-Point-Präsentation präsentieren und hinsichtlich ihrer Motive beurteilen und bewerten.</i></p>	
Unterrichtsvorhaben:	<i>Deutschland – Einig? – Vaterland!? (II)</i>	
Inhaltsfeld 6	<i>Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert</i>	
Unterrichtssequenzen	<i>Zu entwickelnde Kompetenzen</i>	<i>Vorhabenbezogene Absprachen</i>
„Volk“ und „Nation“ im Nationalsozialismus	<p>erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (SK2) und beurteilen ansatzweise die Funktion des nationalsozialistischen Ultranationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime (UK4), und interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche</p>	

	<p>Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7), <i>...indem sie etwa nationalsozialistische Propagandaplakate auf entsprechende Stilmittel untersuchen, diese erläutern und ihre möglichen Wirkungen auf verschiedene Adressatenkreise interpretieren.</i></p>	
Unterrichtsvorhaben:	Die Nationalsozialistische Diktatur	
Inhaltsfeld 5	Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen	
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
Vergangenheitspolitik und Vergangenheitsbewältigung	<p>erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten. (SK4) <i>...indem Sie die Absichtserklärungen der Siegermächte über das befreite Europa und den Umgang mit Deutschland (4 D's) und die historische Realität nach dem zweiten Weltkrieg in den Westzonen und der SBZ vergleichen und Begründungszusammenhänge für erkennbare Inkonsequenzen darstellen.</i></p> <p>beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten (UK1, UK3) <i>...indem Sie den Umgang der beiden deutschen Staaten und insbesondere der Regierungen mit der nationalsozialistischen Vergangenheit vergleichen und mögliche Unterschiede jeweils vor dem historischen Kontext nach 1945 beurteilen.</i></p> <p>erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus (UK6) und präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6). <i>...indem sie beispielsweise Erklärungsansätze für den Nationalsozialismus und die Folgen der nationalsozialistischen Machtergreifung darstellen („Historikerstreit“, „Goldhagendebatte“), die entsprechenden Argumentationen überprüfen und eine eigene Position selbstständig darstellen.</i></p>	

	<p>beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), <i>...indem Sie sich beispielsweise die Positionen verschiedener Autoren (z.B. von Weizsäcker 1985, Walser und Bubis 1998) erarbeiten, die jeweiligen Argumentationen diskutieren und anhand dessen ein eigenes Werturteil formulieren.</i></p> <p>recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), und entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4), und nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5), <i>...indem sie beispielsweise aus einer gegebenen Auswahl an nationalen und internationalen Gedenktagen zum Thema Nationalsozialismus und zweiter Weltkrieg begründet einen Gedenktag auswählen, zu dem Sie in Form einer längerfristigen Hausaufgabe einen projektorientierten Beitrag (Artikel, Mahnmal, Film, Hörspiel) erarbeiten und der Schulöffentlichkeit präsentieren wollen.</i></p>	
Unterrichtsvorhaben:	<i>Deutschland – Einig? – Vaterland!? (II)</i>	
Inhaltsfeld 6	<i>Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert</i>	
Unterrichtssequenzen	<i>Zu entwickelnde Kompetenzen</i>	<i>Vorhabenbezogene Absprachen</i>
Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland	<p>erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes (SK5), <i>...indem sie die wesentlichen Ereignisse dieses Prozesses von 1945-1949 darstellen.</i></p> <p>erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, deren Grundlagen und Entwicklung (SK6), <i>...indem sie den Gegensatz zwischen Alleinvertretungsanspruch (Hallstein-Doktrin) und Zwei-Staaten-Lösung (Zwei-Nationen-Theorie)</i></p>	

	<p><i>herausarbeiten.</i></p> <p>beurteilen an einem ausgewählten Beispiel Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945 (UK5), <i>...indem sie etwa den Handlungsspielraum der westdeutschen Regierung vor dem Hintergrund der Stalin-Note beurteilen.</i></p>	
Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989	<p>erklären die friedliche Revolution von 1989 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren (SK7), <i>...indem sie die Multikausalität der Ereignisse darstellen und die Bedeutung der einzelnen Faktoren gewichten.</i></p> <p>erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart (UK6) und stellen innerhalb der Lerngruppe ihre durch neue Erkenntnisse ggf. veränderten Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1).</p> <p>beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland (UK7).</p>	
<i>Unterrichtsvorhaben:</i>	<i>Frieden! – Wie macht man das?</i>	
<i>Inhaltsfeld 7</i>	<i>Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</i>	
<i>Unterrichtssequenzen</i>	<i>Zu entwickelnde Kompetenzen</i>	<i>Vorhabenbezogene Absprachen</i>
Erfolge und verpasste Chancen - Friedensordnungen des 19. und 20. Jahrhunderts	<p>erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges (SK1), <i>...indem sie z.B. entsprechendes Kartenmaterial auswerten.</i></p> <p>erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815, 1919 und 1945 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK2), <i>...indem sie etwa arbeitsteilig eine vergleichende Matrixanalyse durchführen.</i></p>	

	<p>beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1815 und 1919 (UK1), und beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa (UK2), <i>...indem sie die innen- und außenpolitischen Folgen vergleichen.</i></p> <p>beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert (SK3), <i>...indem sie etwa den Verlauf in Form einer Fieberkurve darstellen.</i></p>	
<p>UNO, EU und Co. – Garanten für den Weltfrieden?</p>	<p>beschreiben den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union (SK4), <i>...indem sie die Wandlung von einer ökonomischen Zusammenarbeit zu einer politischen Union darstellen (OECD, Binnenmarkt, Währungsunion, Reformvertrag von Lissabon).</i></p> <p>beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen (UK5).</p> <p>beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung (UK3),</p> <p>beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges (UK5) und entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),</p>	